

## Niederschrift Nr. 26/2014

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 11. März 2014, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

### Anwesend:

#### 1. Die Gemeindevertreter:

##### a) von der CDU-Fraktion

1. Bertsch
2. Heil
3. Huy
4. Müller-Huy
5. Neunhoeffer, M. **entschuldigt**
6. Rapp
7. Dr. Rößling
8. Starke
9. Steuernagel
10. Spahn, O.
11. Ziglowski

##### b) von der SPD-Fraktion

1. Breyer
2. Dr. Giebenhain
3. Dr. Göbel, M. **entschuldigt**
4. Göbel, W.
5. Heymann, D.
6. Merker
7. Müller
8. Reichardt
9. Suckut
10. Dr. Teuchert **ab 19.05 Uhr**

##### c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Dr. Dilcher **entschuldigt**
2. Herr
3. Kaffenberger, D.
4. Kaffenberger, H.
5. Koepp
6. Krämer
7. Kreutz
8. Lube
9. Dr. Rehahn

##### d) von der Fraktion Die Mühlthaler

1. Diekmann
2. Erzgräber **entschuldigt**
3. Ostertag **entschuldigt**

##### e) von der FDP-Fraktion

1. Bernhardt **entschuldigt**
2. Muth
3. Wojahn, R.

##### f) fraktionslos

Mühlenbock

#### 2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
- b) Die Beigeordneten

Bühling  
Schaller  
Spahn  
Busch  
Heymann, E.  
Pupp  
Buxmann-Hauke **entschuldigt**  
Exo  
Schäfer, Dr.  
Kirchhoff  
Wojahn, U. **ab 19.25 Uhr**

#### 3. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.33 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet die Anwesenden, sich anlässlich des Todes des Ehrenbürgermeisters Ger-  
not Runtsch zu einer Schweigeminute zu erheben.

Auf Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**Zu TOP 4 Widerspruch der Bürgermeisterin gem. § 63 HGO gegen den (negativen) Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2013, TOP 1 j), wegen einmaligem Baukostenzuschuss zum Umbau des Bürgersaals im Elfengrund, Trautheim**

**Drucks.: 67/2013**

**Aktz.: 751**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass sämtliche rechtlichen Bedenken zwischenzeitlich ausgeräumt werden konnten.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Dr. Rößling von der CDU-Fraktion für die Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sowie Frau Gemeindevertreterin Diekmann einen Änderungsantrag und begründet diesen.

Frau Bgm. Dr. Mannes erklärt daraufhin, dass sie die Drucks. 67/2013 zurückzieht bzw. den Antrag vollinhaltlich übernimmt, da dieser der weitergehende Antrag ist.

Frau Diekmann von der Fraktion Die Mühltaler stellt in ihrer Wortmeldung einen Änderungsantrag zu Ziff. 5. des Änderungsantrages.

Nach weiteren Wortmeldungen verweist Herr Dr. Giebenhain von der SPD-Fraktion in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für den Bereich Tagungshotel Mühlthal und bittet nach Hinweis von Frau Bgm. Dr. Mannes, dass eine solche hier nicht greift, um nochmalige konkrete Prüfung (z.B. durch das Kreisbauamt).

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Merker für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Überweisung des Änderungsantrages in alle Ausschüsse. Herr Ziglowski von der CDU-Fraktion spricht dagegen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daraufhin über den Antrag auf Überweisung abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Überweisung des Änderungsantrages in alle Ausschüsse mehrheitlich (12 Ja-Stimmen bei 19 Gegenstimmen) ab.**

Herr Merker für die SPD-Fraktion stellt danach den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Vorsitzender Steuernagel stellt zunächst den Änderungsantrag von Frau Diekmann zur Abstimmung.

**In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Antrag mehrheitlich (1 Ja-Stimmen bei 20 Gegenstimmen und 10 Stimmenthaltungen) ab.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„5. Die Gemeinde Mühlthal erhält einseitig das Recht, eine Verlängerung der Nutzung für 20 weitere Jahre mit der ev. Kirchengemeinde zu vereinbaren. Die dann zu entrichtende Miete wird durch die Parteien verhandelt, wobei sich die zu entrichtende Miete an der ortsüblichen Miete eines Gemeindesaals orientieren muss.“*

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich über den Änderungsantrag zur Drucks. 67/2013 abstimmen.

Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Robert Bertsch	ja	Ruth Breyer	nein
Wolfgang Heil	ja	Dr. Gerhard Giebenhain	nein
Heinz Huy	ja	Walter Göbel	nein
Marita Müller-Huy	ja	Dieter Heymann	nein
Harald Rapp	ja	Matti Merker	nein
Dr. Guido Rößling	ja	Regine Müller	nein
Niels Starke	ja	Uwe Reichardt	nein
Rainer Steuernagel	ja	Jörg Suckut	nein
Oliver Spahn	ja	Dr. Hans-Dietrich Teuchert	nein
Hans-Joachim Ziglowski	ja		
Hans Herr	ja	Marion Diekmann	Enthaltung
Dirk Kaffenberger	ja		
Heiko Kaffenberger	ja	Willi Georg Muth	ja
Gerda Koepp	ja	Roland Wojahn	ja
Christiane Krämer	ja		
Gudrun Kreuz	ja	Karin Mühlenbock	nein
Michael Lube	ja		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung mehrheitlich (19 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

### **B e s c h l u s s**

gefasst hat:

- 1. In den Haushalt 2014 und 2015 werden jeweils 50.000 € als einmaliger und rückforderbarer Baukostenzuschuss an die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt- Trautheim zum Umbau des Erdgeschosses (Nutzung als Gemeinde- bzw. Bürgersaal für den Ortsteil Trautheim mit Küche und Toiletten sowie Flur) im Pfarrhaus im Elfengrund eingestellt.**
- 2. Die Gemeinde schließt mit der evangelischen Kirchengemeinde einen Vertrag hierüber ab. Im Gegenzug hierzu erhält die Gemeinde Mühlthal das Nutzungsrecht des Saales inklusive Nebenräume im Erdgeschoss des Pfarr-**

hauses als Bürgersaal des Ortsteils Trautheim für die Zeitdauer von 20 Jahren kostenfrei. Der hierbei zur Nutzung durch die Gemeinde Mühlthal reser-  
vierte Umfang darf nicht unter der bisherigen Nutzung des Bürgersaals "In  
der Röde" liegen.

3. Die anfallenden Nebenkosten werden zwischen Kirchengemeinde und der  
bürgerlichen Gemeinde anteilig jeweils zur Hälfte für die gemeinsam genutz-  
ten Räumlichkeiten geteilt. Die Basis der Berechnung ist hierbei die anteili-  
ge Geschossfläche der gemeinsam genutzten Räumlichkeiten.
4. Die Verwaltung wird gebeten, nach erfolgter Verhandlung der Details mit der  
evangelischen Kirchengemeinde der GVE baldmöglich den Entwurf des  
Vertrages vorzulegen. Erst nach Zustimmung zum Vertrag durch die GVE  
Mühlthal kann der erste Teilbetrag von 50.000 € ausgezahlt werden.
5. Nach 20 Jahren läuft das kostenfreie Nutzungsrecht aus. Ein Jahr vor Ab-  
lauf dieses Zeitraumes werden dann Verhandlungen zwischen der Gemein-  
de Mühlthal und dem Eigentümer des Gebäudes stattfinden, in denen die  
Modalitäten einer weiteren Saalnutzung festgelegt werden.
6. Sobald auf Basis des ausgehandelten Vertrages alle kirchenrechtlichen und  
haushaltsrechtlichen Genehmigungen vorliegen, ist das derzeitige Mietver-  
hältnis des Bürgersaals In der Röde nächstmöglich zu kündigen.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit dem Widerspruch abgeholfen wurde.

**Zu TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2014 wegen Kündigung Nut-  
zungskonzept Bürgersaal Trautheim**

**Drucks.: 5/2014**

**Aktz.: 751**

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag, der von Frau Breyer für die SPD-  
Fraktion begründet und sowohl im Betreff als auch im Antragstext modifiziert wird.

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (26 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und  
2 Stimmenthaltungen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein durch die Verwaltung zu erstellen-  
des Nutzungskonzept für alle gemeindlichen Versammlungsräume, besonders  
für die im Kernbereich Mühlthals verschmolzenen Ortsteile Nieder-Ramstadt,  
Traisa und Trautheim, auf dessen Basis die Gemeindevertretung über den Ver-  
kauf mindestens einer weiteren Immobilie beraten kann, zu erarbeiten.**

Schluss der Sitzung: 19.47 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....